

Winter 2023/24

LOBT GOTT

Gemeinsam unterwegs

BEWEGEN.
GLAUBEN.
EINANDER.
WEITSICHT.
GEMEINDE.
MENSCHEN.
MIT MIR.



Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

MITWÄHLEN!



Moringen
Fredelsloh
Großenrode
Espol
Lutterbeck
Nienhagen
Oldenrode
Schnedinghausen



 **KIRCHEMITMIR.DE**

Kirchenbüro

Marita Stadniczuk · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen

0 55 54 / 22 81 · kg.leine-weper@evlka.de

Mo 8:00 – 10:00 Uhr · Di 16:00 – 18:00 Uhr · Mi + Do 8:00 – 10:00 Uhr

Ev. Kindergarten

Melanie Bense · Bahnhofstraße 2 · 37186 Moringen

0 55 54 / 19 00 · kts.moringen@evlka.de

Pastor*innen

Matthias Lüskow · Am Burggraben 2 · 37186 Moringen

0 55 54 / 411 · matthias.lueskow@evlka.de

Jan Höffker · Moringer Straße 7 · 37574 Einbeck-Iber

0176 / 21 19 13 44 · jan.hoeffker@evlka.de

Heike Nieschalk · Nordfeld 8 · 37186 Moringen-Fredelsloh

01515 / 43 49 001 · heike.nieschalk@evlka.de

Kirchenmusiker

Günter Stöfer · 01516 / 14 21 963 · kirche@stoefer.de

Küsterinnen

Moringen	Melina Linne	01575 / 15 74 875
----------	--------------	-------------------

Fredelsloh	Janne Klett-Drechsel	0 55 55 / 99 57 77
------------	----------------------	--------------------

Großenrode	<i>Küster gesucht</i>	
------------	-----------------------	--

Espol	Küsterteam	0 55 55 / 341
-------	------------	---------------

Lutterbeck	Ilona Westemeier	0 55 54 / 81 50
------------	------------------	-----------------

Nienhagen	Melanie Albrecht	0 55 54 / 72 49 448
-----------	------------------	---------------------

Oldenrode	Yannick Deifel	0176 / 56 73 53 80
-----------	----------------	--------------------

Schnedinghausen	Küsterteam	0 55 54 / 99 57 971
-----------------	------------	---------------------

Kirchenvorstand

Vorsitzender:	Matthias Lüskow	0 55 54 / 411
---------------	-----------------	---------------

Stellvertreterin:	Heike Nieschalk	01515 / 43 49 001
-------------------	-----------------	-------------------

Bankverbindung

Empfänger: Kirchenamt Northeim

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87 (Kreissparkasse Northeim)

Betreff: KG Leine-Weper »Ihr Verwendungszweck«

Impressum

Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Leine-Weper · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen

Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Matthias Lüskow · matthias.lueskow@evlka.de

Redaktionsteam: Klaus Henne · Jan Höffker · Heike Nieschalk · Marita Stadniczuk

Layout: Matthias Lüskow · Druck: Gemeindebriefdruckerei · Auflage: 3.400 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1. Februar 2024



Beratung vor Ort

Diakonin Heike Nieschalk · 01515 / 43 49 001 · heike.nieschalk@evlka.de

Diakonisches Werk Leine-Solling · Teichstraße 18 · 37154 Northeim

Kirchenkreissozialarbeit: 0 55 51 / 24 39 · marion.fischer@leine-solling.de

Schuldenberatung: 0 55 51 / 24 39 · heike.kunau@leine-solling.de

Ambulanter Hospizdienst: 0 55 51 / 915 833 · www.zwanzig-minuten.de

Familienbüro Caritas Northeim · Breiter Weg 2 · 37154 Northeim

Schwangeren- und Familienberatung, Sozialberatung, Kurenvermittlung

0 55 51 / 91 17 70 · familienbuero@caritas-northeim.de

Evangelische Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111 · www.telefonseelsorge.de

Mitwählen!

Sie sieht schön aus, die schneebedeckte Kirche. Sie prägt das Ortsbild, zu jeder Jahreszeit. Für alle gehört sie irgendwie dazu.

Dabei ist es gar nicht so leicht, unsere schiefe und von vielen Seiten umbaute Kirche aufs Bild zu bekommen. Peter Pratsch hat bei diesem Foto nicht nur Neuschnee und blauen Himmel kombiniert, sondern auch noch den richtigen Sonnenstand abgewartet.

Foto: Peter Pratsch



Manchmal, da braucht es einfach den richtigen Mann an der richtigen Stelle. Viele haben sich über den Schnee gefreut und einer hat die Chance ergriffen, hat noch einen Schritt weiter gedacht und dieses Foto geplant.

Manchmal, da braucht es einfach die richtigen Leute an der richtigen Stelle, die eine Chance sehen und ergreifen. Im Frühjahr wählen wir einen neuen Kirchenvorstand. In diesem Heft stellen wir Ihnen die Kandidaten vor. Unsere Kandidaten sind ein Querschnitt durch die Gemeinde, das macht uns stolz. Und weil unsere Kandidaten so verschieden sind, deshalb sind wir sicher, dass es die richtigen Leute an der richtigen Stelle sind. Nun dürfen Sie überlegen, welchen Kandidaten Sie Ihre Stimme geben.

Jede Stimme ist ein Zeichen der Anerkennung. Wir danken allen Kandidaten und allen, die sich mit ihrer Stimme an unserer Kirchenwahl beteiligen!

Matthias Lückow

Inhalt

- 4 Die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Kita
- 5 Brot für die Welt | Der gute Saft | Eine neue Weihnachtskrippe
- 6 Weihnachtsmarkt | Krippenweg und Krippenspiele | Kakao-Andachten
- 7 Null Toleranz gegen sexualisierte Gewalt | Info-Abend | Interventionsplan
- 8 Ablauf und Kandidaten der Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2024
- 12 Neues Gebäudemanagement | Moringen sammelt für die neue Heizung
- 13 Kulturkirche Fredelsloh
- 14 Gottesdienste
- 17 Neujahrsempfang am 28. Januar | Konfirmationsjubiläen im September
- 18 Die Neujahrsbrezel – ein schwäbischer Gruß zum Jahreswechsel
- 19 Einkaufstaxi | Schülergruppe der KGS | Seniorenkreise | Geburtstage
- 20 Die gelben Seiten – unsere Sponsoren
- 26 Pinnwand der Ortsausschüsse
- 27 Anteilnahme | Friedhof Nienhagen
- 28 Schieb den Gedanken nicht weg!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Kita

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für Kinder und Erwachsene in der Regel mit schönen, freudvollen und besinnlichen Erinnerungen verbunden. Eine Zeit der Stille und Ruhe, aber auch eine Zeit voller Licht, Hoffnung, Fröhlichkeit, Vorfriede und Zuversicht. Es gibt kaum eine andere Zeit des Kirchenjahres, in der so viele christliche Rituale und Traditionen bewahrt und in den Familien gelebt werden. Rituale sorgen durch Wiederholungen bei Kindern und Erwachsenen für Geborgenheit und Sicherheit.

Jesus ist geboren

Ein fester Bestandteil der Advents- und Weihnachtszeit ist das Erzählen und Spielen der Geschichte „Jesus ist geboren“. Diese Geschichte fasziniert Kinder auf verschiedenste Weise und bietet viele Möglichkeiten mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Die Geschichte wird in Form eines Krippenspiels nachgespielt. Im Eingangsbereich unserer Kita stellen wir den Adventsweg auf. Dieser ist gleichzeitig unser Adventskalender. Wir begleiten Josef und Maria jeden Tag einen Stück ihres Weges nach Bethlehem.



Bild: Kees de Kort

Eine der schönsten bildnerischen Darstellungen ist meiner Meinung nach die von Kees de Kort. Der Illustrator stellt das Wesentliche in den Vordergrund. Des Weiteren können Kinder in seinen Bildern die Gefühle der Personen wahrnehmen.

Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit! Lassen Sie das Bild auf sich wirken oder betrachten Sie es mit Ihren Kindern.

Gesang und Musik

In kaum einer anderen Zeit des Jahres wird in unserer Kita so viel gesungen oder von CD gehört wie in der Advents- und Weihnachtszeit. Traditionelle Weihnachtslieder und Lieder von Rolf Zuckowski sind bei uns zu hören. Singen macht glücklich! Endorphine, Serotonin, Dopamin und Adrenalin werden freigesetzt und verbessern damit unseren Gefühlszustand. Somit kann Singen neben der Förderung kognitiver Entwicklung auch eine wichtige Rolle bei der Förderung der emotionalen Intelligenz von Kindern spielen. Singen fördert die Empathie von Kindern und stärkt ihre Fähigkeit, Gefühle auszudrücken und zu verarbeiten.

Haben Sie einen Moment Zeit? Dann hören Sie doch einmal mein Lieblingslied von Rolf Zuckowski: »Mitten in der Nacht«. Es ist etwas fürs Herz.

Backen und Basteln

Die Advents- und Weihnachtszeit ist ein Fest für die Sinne der Kinder, wie z.B. das Riechen von frischem Tannengrün, das Kosten von selbst gemachten Plätzchen oder das Sehen von schönen Lichtern. Kinder haben nicht nur Spaß und Freude beim Backen, sondern sie lernen, sich über einen langen Zeitraum auf eine konkrete Aufgabenstellung zu konzentrieren. Beim Abwiegen von Butter, Mehl und Zucker erhalten Kinder ein Gefühl für Mengen und ein Gespür für verschiedene Konsistenzen. Unsere Kreativ- und Malwerkstatt verwandelt sich im Advent in eine „Wichtelwerkstatt“. Die Kinder gestalten Gestecke aus Naturmaterialien, Sterne verschiedenster Art, Krippenfiguren, Adventskalender, Weihnachtsgeschenke etc. Von allem ist etwas dabei. Beim Basteln können sich unsere Kinder frei entfalten. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Unser Ziel sind nicht gelungene Bastelarbeiten. Die Umsetzung eigener Ideen und das Erfahren von verschiedenen Materialien und Techniken steht im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit.



Bild: Realschule St. Ursula

Vielleicht finden Sie im Advent Zeit, um mit Ihren Kindern zu Hause zu basteln. Eine Idee ist z.B. die Krippe im Schuhkarton. Sie benötigen dazu Moos, Papierrollen, Stoffreste und Styroporkugeln.

Melanie Bense

Wandel säen

Die 65. Aktion von Brot für die Welt

Mehr als 127.000 € wurden 2022 für Brot die Welt im Kirchenkreis Leine-Solling gesammelt. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich. Auch mit der neuen Brot-für-die-Welt-Aktion, die am 1. Advent eröffnet wird, bitten wir wieder um Ihre Spenden. Schwerpunkt ist das afrikanische Land Kenia. Bauern vor Ort wird ermöglicht, mit neuen Anbautechniken und

dürresistentem Saatgut das Auskommen ihrer Familien zu sichern. Der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche Kenias ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt und unterstützt Familien vor Ort, sich gegen die Folgen des Klimawandels zu wappnen – mit Wissen und Technik.

Jan Höffker



Der gute Saft ist wieder da und Bäume pflanzen wir auch wieder

Dieses Jahr war schwierig – so wenig Obst überall. Trotzdem konnte am 10. Oktober mancher Zentner aus Moringer Gärten gemostet werden. Die Mini-Konfis hatten schon vorgelegt und so kamen am Ende doch einige Liter Saft zusammen. Wie in den Vorjahren kann der gute Saft im Rewe-Markt Moringen erworben werden. Der Erlös geht an Brot für die Welt.

Die Mini-Konfis bleiben der Schönheit der Schöpfung, die wir bewahren müssen, auf der Spur. Am 9. Februar werden wir gemeinsam mit Stadt und Jugendpflege Bäume pflanzen, um das große Loch an der Stennebergsmühle wieder in einen gesunden Wald zu verwandeln, der uns Menschen gut tut.

Jan Höffker

Eine neue Weihnachtskrippe in Moringen Gestaltet von Patienten des MRVZN

Während die einen Weihnachten feiern, tun die anderen ihren Dienst in 200 m Entfernung. In Moringen prallen Welten aufeinander, auch am Heiligabend, dem Fest der Familie und des Friedens.

Wie weit soll der Frieden gehen? Das Jesus-Kind kommt für alle, auch die mit Not und Schuld. Und so verbindet uns ab diesem Jahr eine ganz besondere Krippe.

Patienten aus dem MRVZN haben gemeinsam mit ihrem Ergotherapeuten Felix Schreiber ein Jahr

daran gearbeitet, im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag um 10:00 Uhr werden wir die neue Krippe vorstellen.

Für die Kinder mag es eine Krippe aus dem Krankenhaus oder aus dem Gefängnis sein. Mehr brauchen wir nicht zu sagen. Für uns Erwachsene ist diese Krippe noch viel mehr: Sie erzählt von unserem Menschenbild, das wir über alle Brüche und Abgründe hinweg verteidigen.

Matthias Lückow





Bild: Pixabay / RosZie

Geschenke Basteln auf dem Weihnachtsmarkt Kinderprogramm in der Kirche

Am 1. Advent ist es wieder so weit: Wir freuen uns auf den Weihnachtsmarkt in Moringen. Alle Vereine haben sich in der Vorbereitung mit eingebracht und so gibt es in der Kirchstraße wieder ein buntes Treiben.

Der Weihnachtsmarkt startet um 14:00 Uhr mit einem Adventskonzert der More and More Singers in der Liebfrauenkirche. Achtung: Bitte warm anziehen!

Ab 14:30 Uhr gibt es dann auch in der Kirche Kaffee und Kuchen, parallel singen wir gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder.

Von 15:00 – 18:00 Uhr haben alle Kinder die Möglichkeit, in der Spielecke Weihnachtsgeschenke zu basteln. Während eure Eltern draußen quatschen, versorgen euch die Hauptkonfis und die Teenix-Gruppe mit guten Ideen.

Matthias Luskow

Lasst uns gehen nach Bethlehem... Krippenweg und Krippenspiele am 24.12.

Wo zieht er denn – der Stern von Bethlehem? Auf jeden Fall gibt es am Heiligabend gleich drei Gelegenheiten für Kinder, um Maria und Josef, den Stern und die Hirten zu erleben.

Der **Krippenweg für Kindergartenkinder** startet um 13:30 / 13:45 / 14:00 Uhr am Rathaus Moringen. Die Hauptkonfis spielen die Stationen der Weihnachtsskirche im Stadtpark nach.

Um 15:30 Uhr zeigen die Mini-Konfis ihr **Krippenspiel für Schulkinder** in der Liebfrauenkirche Moringen vor großer Kulisse.

Auch in **Fredelsloh** gibt es in diesem Jahr um 15:00 Uhr ein Krippenspiel in der Klosterkirche. Marieke Behn-Bongers und Linn Pahmeier haben die Weihnachtsgeschichte für euch in Szene gesetzt.

Jan Höffker



Foto: Cordula Walter



Bild: Pixabay / Tarishart

Sonne, Mond und Sterne Kakao-Andachten im Januar und Februar

Im Januar und Februar geht es mit den Kakao-Andachten ins Weltall. Wir machen uns mit den Weisen aus dem Orient auf den langen Weg zum Stern von Bethlehem. Die Sterndeuter waren oft nur nachts unterwegs und hatten nur den Mond als Licht. Dass der Mond letztlich auch für unsere Zeiteinteilung zuständig ist, werden wir gemeinsam entdecken.

Wir lassen uns von der Sonne bescheinen, auch wenn es Winter ist und sie nicht so warm scheint, wie sie aussieht. Alles dreht sich um sie. Sterne und Planeten sind eine spannende Seite der Dinge, die Gott gemacht hat. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus. Also, macht euch mit uns auf den Weg – der Countdown läuft! ⇒ Termine auf Seite 16!

Heike Nieschalk

Null Toleranz gegen sexualisierte Gewalt

Ist die Kirche ein sicherer Ort?

An keinem Ort sind wir sicher! Nicht in der Familie, nicht in der Schule, nicht im Sportverein und nicht in der Kirche.

Die Jugendhilfe geht davon aus, dass statistisch gesehen in jeder Schulklasse ein oder zwei Schüler von sexuellem Missbrauch betroffen sind. Das ist die Spitze des Eisbergs. Darüber hinaus gibt es noch viele andere Arten, wie in das Selbstbestimmungsrecht von Kindern und Jugendlichen eingegriffen wird. Manche davon sind nicht einmal strafbar (sexuelle Beleidigungen, unangemessene Gesprächsthemen), sodass die Grenzen fließend sind.

Staatliche Stellen sprechen von „sexueller Gewalt“ im strafbaren Sinne, Jugendverbände sprechen von „sexualisierter Gewalt“ im weiteren Sinne. Im Sportverein und in der Kirche sollst du nicht nur sicher sein vor sexuellem Missbrauch, sondern auch vor sexualisierter Sprache und entsprechenden Beleidigungen, auch wenn sie scherzhaft daher kommen.

Damit unsere Gruppen ein sicherer Ort sind, hat der Kirchenkreis ein neues Schutzkonzept verabschiedet. Dieses Schutzkonzept ist keine Garantie, dass bei uns nichts passiert. Aber



wenn etwas passiert, dann soll es rauskommen, damit die Kette des Schweigens unterbrochen wird!

Kommt dir etwas komisch vor? Dann sprich uns an! Oder nutze auch die Hotline auf der Rückseite des Gemeindebriefs!

Matthias Lüskow

Info-Abend am 16. Januar

Liebe Eltern, liebe Jugendliche, es gibt wirklich schönere Themen, aber manchmal sind sie einfach dran, diese Themen, die niemand haben will und die doch so wichtig sind.

Sexualisierte Gewalt gab es schon immer, auch bei euren Eltern und Großeltern. Und deshalb ist es gut, dass wir heute endlich darüber sprechen.

Ohne euch und ohne eure Eltern geht es nicht! Wenn ihr nicht hinseht, dann haben die Betroffenen keine Chance!

Wir laden euch ein zu einem Info-Abend zum Thema Erkennen und Vorbeugen von sexualisierter Gewalt am Dienstag, 16. Januar um 19:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen.

Matthias Lüskow

Was passiert bei einem Verdacht?

Interventionsplan des Kirchenkreises

1. Ein Verdacht auf sexualisierte Gewalt steht im Raum.

Erste Schritte: Ruhe bewahren! – Glauben schenken! – Ernst nehmen, zuhören, beobachten. – Gehörtes dokumentieren: Wer ist betroffen/tätig geworden? Wo? Wann? Was genau? – Informationen streng vertraulich behandeln. – Schutz der Betroffenen sicherstellen.

2. Meldepflicht!

Wer vom Verdacht erfährt, verständigt unverzüglich die Superintendenten Stephanie von Lingen oder Jan von Lingen, Tel. 05551 / 91 16 37, stephanie.vonlingen@evlka.de oder jan.vonlingen@evlka.de. Die Superintendenten übernehmen die Plausibilitätsprüfung und informieren die Landeskirche.

3. Nächste Schritte / mögliche Folgen:

Unbegründete Vermutung

Einstellung des Verfahrens
Kommunikation zur Rehabilitierung für Beschuldigte
Kommunikation mit vermeintlich Betroffenen

Unklare Vermutung

Kontakt zur betroffenen Person und Eltern
Information der Beschuldigten
Information des Leitungsgremiums

Erhärtete Vermutung

ggf. Strafanzeige durch KK oder Betroffene
Beurlaubung, ggf. Einleitung Kündigung
Absprache mit Pressestelle zur öffentlichen Darstellung

Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024



MITWÄHLEN!

 KIRCHEMITMIR.DE

Ablauf der Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2024

Online-Wahl, Briefwahl, Urnenwahl

Im Frühjahr 2024 findet die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt.

Bisher bildete jeder Ort unserer Kirchengemeinde einen eigenen Wahlbezirk. Da wir seit der Gründung unserer Gemeinde 2009 jedoch gut zusammenarbeiten, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir 2024 einen [gemeinsamen Wahlbezirk](#) für die gesamte Gemeinde bilden.

13 Kandidaten stellen sich zur Wahl. Sie dürfen jedem dieser 13 Kandidaten Ihre Stimme geben, ganz unabhängig von dem Ort, in dem Sie wohnen.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die am 10. März mindestens 14 Jahre alt sind und der Gemeinde seit mindestens drei Monaten angehören.

Anfang des Jahres erhält jedes Kirchenmitglied die Wahlbenachrichtigung per Post.

- Wer möchte, kann sofort wählen: Der Link zur [Online-Wahl](#) ist bis zum 3. März gültig.
- Alternativ besteht die Möglichkeit der [Briefwahl](#): Einsendeschluss ist der 10. März.

- Und als dritte Option bieten wir die klassische [Urnenwahl am 10. März](#).

In der Wahlbenachrichtigung finden Sie eine Kurzvorstellung der Kandidaten. Die ausführliche Vorstellung der Kandidaten lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Wir freuen uns über die bunte Liste und sind dankbar, dass diese Frauen und Männer bereit sind, Kirche vor Ort zu gestalten. Ihre Stimme ist ein wichtiges Zeichen der Unterstützung!

Matthias Luskow

13 Kandidaten für den Kirchenvorstand in Leine-Weper



Melanie Albrecht, 47 Jahre, Pfarramtssekretärin, wohnt in Nienhagen

Ich wohne mit meiner Familie in Nienhagen, wo ich seit 2017 auch Küsterin für die Kapelle in unserem Ort bin. Hauptberuflich arbeite ich als Pfarramtssekretärin in den Kirchengemeinden Hardeggen und Ellierode-Hettensen. In meiner Freizeit bin ich gern kreativ und im Sommer mit dem E-Bike unterwegs.

Im Kirchenvorstand möchte ich mich für die kirchlichen Belange in unserem Ort einsetzen, in der Kapelle und für unseren Friedhof. Außerdem liegt es mir am Herzen, dass wir weiterhin in der großen Gemeinde Angebote für alle Altersgruppen anbieten können. Das Mitgestalten von Andachten und Gottesdiensten macht mir sehr viel Spaß. Ich möchte auch in Zukunft dazu beitragen, dass Gottesdienste in unserer Kapelle und im Dorf stattfinden.

Joris Dörger, 17 Jahre, Anlagenmechaniker, wohnt in Moringen

Meine Konfirmation fand im September 2020 als Freiluft-Gottesdienst statt. Im gleichen Herbst habe ich als Teamer bei den Mini-Konfis angefangen. Zusammen mit unserem neuen Pastor Matthias Luskow haben wir mit Freiluft-Aktionen die Stellung gehalten, so lange es erlaubt war und manchmal auch darüber hinaus.

Wichtig ist mir die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde, weil eine Kirche ohne Jugend keine Zukunft hat. Aber zugleich treffen sich in der Kirche alle Generationen und deshalb ist es mir wichtig, dass es für jede Altersgruppe verschiedene Aktionen gibt. Wenn ich nicht bei der Arbeit, in der Kirche oder beim Handball bin, dann lösche ich Feuer rund um Moringen.

**Michael Dörnte, 55 Jahre, Landwirt, wohnt in Lutterbeck**

Ich bin seit 6 Jahren Kirchenvorsteher in Lutterbeck. Die kirchlichen Aktionen mit „Jung und Alt“, wie unser Erntedankfest oder das Kartoffelroden, haben mir sehr viel Spaß gemacht. Mein Ziel ist, dass wir gemeinsam mit dem Lutterbecker Kirchenteam die Gottesdienste und Aktionen so gestalten, dass viele Bürger/innen mit Freude daran teilnehmen.

Ortrud Hanspach, 58 Jahre, Industriekauffrau, wohnt in Großenrode

Ich bin seit 6 Jahren Mitglied des Kirchenvorstands. Mir ist wichtig, dass es in unserer Gemeinde Angebote für alle Altersgruppen auch auf den Dörfern gibt und wir viele Menschen erreichen. Ich freue mich auf abwechslungsreiche Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen in und um die Kirche. Ich würde mich freuen, neue Gesichter begrüßen zu dürfen für interessante Gespräche und Begegnungen.

**Dirk Hengst, 56 Jahre, Verwaltungsfachangestellter, Fredelsloh**

Ich bin Vater von drei Kindern, getrennt lebend und arbeite als Verwaltungsfachangestellter. Im Kirchenvorstand möchte ich mich für die Erhaltung und den Ausbau der vielfältigen Angebote, die die Kirche für Jung und Alt anbietet, einsetzen. Insbesondere liegt mir am Herzen, dass z.B. die Konfirmation weiterhin vor Ort und nicht zentralisiert angeboten wird, damit die Bindung an die Heimatorte in Zeiten, in denen aus den Ortschaften immer mehr für selbstverständlich gehaltene Angebote verschwinden, gefestigt wird.



Carmen Henne, 63 Jahre, Lehrerin i.R., wohnt in Moringen

Ich lebe mit meinem Mann seit 30 Jahren in Moringen. Geboren und aufgewachsen bin ich im wunderschönen Ort Espol. Wir haben drei Kinder und sechs Enkelkinder. Früher habe ich als Grund- und Hauptschullehrerin gearbeitet und bin nun im Ruhestand. Seit meiner Konfirmandinnenzeit bin ich in der Kirchengemeinde aktiv: früher bei der Mitgestaltung des Kindergottesdienstes und im Zeltlager, heute im ökumenischen Frauenkreis oder im Besuchsdienst unserer Gemeinde.

Gemeinschaft ist mir wichtig und die erlebe ich in unserer Kirchengemeinde in vielfältigen Gruppen, denn es gibt viele tolle Angebote und Gottesdienstformen. Daran möchte ich mitgestalten.

Birgit Nienstedt, 58 Jahre, Pädagogin, wohnt in Moringen

Mein Name ist Birgit Nienstedt. Ich bin verwitwet, habe zwei Töchter und vier entzückende Enkelkinder. Hauptberuflich arbeite ich in der Jugendhilfe und nebenberuflich als Vertretungskraft in der Grundschule in Moringen. In meiner Freizeit singe ich in zwei Chören, arbeite in meinem Garten, treffe mich mit Freundinnen, gehe gerne spazieren und schwimmen.

Seit 2006 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Ich möchte weiterhin unsere Kirchengemeinde mitgestalten, die zukünftigen Herausforderungen annehmen und unsere Kirche zu einem Ort machen, in dem viele Menschen jeden Alters sich wohlfühlen und ihre religiöse Heimat finden können.



Christoph Ratke, 43 Jahre, Landwirt & IT-Spezialist, wohnt in Espol

Seit jeher haben wir in Espol den christlichen Glauben gemeinsam mit Jung und Alt und zusammen mit den Vereinen im Ort gelebt und gestaltet. Dafür bin ich allen sehr dankbar und möchte mich weiterhin für ein gutes Miteinander einsetzen. Außerdem möchte ich erreichen, dass unsere schöne Orgel, die vermutlich eine der ältesten in ganz Südniedersachsen ist, endlich renoviert werden kann.

Birgit Regente, 62 Jahre, Industriekauffrau, wohnt in Fredelsloh

Vor einigen Wochen wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, bei der Kirchenvorstandswahl zu kandidieren. Nach kurzem Überlegen stand für mich fest, dass ich gerne aktiv dazu beitragen möchte, das Gemeindeleben mit zu gestalten und das Miteinander zu fördern, in dem sich jeder wohl und willkommen fühlt und das für Jung und Alt.

Mir liegt viel an der Kinder- und Jugendarbeit. Durch die Erfahrungsberichte meiner Enkel aus vielen Kindergottesdiensten, wo sie sich mit viel Spaß und Freude einbringen, weiß ich, wie wichtig und wertvoll diese Arbeit ist. Ich freue mich auf interessante und vielfältige Aufgaben, neue Herausforderungen, die man gemeinsam im Team löst, sowie nette Gespräche und Begegnungen.



Edda Reitemeier, 63 Jahre, Lehrerin, wohnt in Fredelsloh

Seit 2018 darf ich im Kirchenvorstand das Leben unserer großen, aktiven Kirchengemeinde mitgestalten und möchte dies auch gern weiterhin tun. Die Bedingungen der Arbeit unserer Hauptamtlichen werden zunehmend schwieriger (weniger Kirchenmitglieder, Zusammenlegung von Pfarrbezirken) und erfordern kreative Alternativen und ehrenamtliches Engagement.

Ich möchte daran mitarbeiten, dass unsere Gemeinde für alle Generationen auch über die bedeutenden Stationen des Lebens hinaus, ein lebendiger Ort des Glaubens und der Begegnung wird und bleibt.

**Sonja Trubjansky, 48 Jahre, Sozialversicherungsangestellte, Moringen**

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich von verschiedenen Seiten gefragt wurde. Das hat mich neugierig gemacht. Ich bin sehr gespannt, welche Herausforderungen und neue Erfahrungen ich sammeln werde. Ich habe bereits bei Kindergottesdiensten, bei den Mini-Konfis, beim Krippenspiel und bei Übernachtungen in der Kirche mitgemacht. Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und zwei Hunde. Deshalb bin ich sehr gerne draußen in der Natur. Mein Lieblingsplatz in der Kirche ist oben neben der Orgel.

Mia Watteler, 16 Jahre, Schülerin, wohnt in Moringen

Meine erste Erinnerung an Kirche ist das Singen mit Dirk Grundmann im Kindergarten. Auch an das Abendmahl mit Traubensaft im Kindergarten kann ich mich erinnern. Meine Konfirmation war 2022. Seitdem bin ich Teamerin bei den Hauptkonfis und im Zeltlager. Neben der Schule gehe ich auch noch zur Freiwilligen Feuerwehr in Moringen. Mir macht es einfach Spaß, sich für andere einzusetzen und verschiedene Menschen kennenzulernen. An unserer Gemeinde mag ich, dass jeder willkommen ist. Im Kirchenvorstand möchte ich die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde vertreten. Viele Ideen aus der Kinder- und Jugendarbeit sind vielleicht auch etwas für die ganze Gemeinde, z.B. das gemeinsame Entdecken unserer 8 Kirchen und Kapellen.

**Nicole Wüstefeld, 48 Jahre, Erzieherin, wohnt in Moringen**

Beruflich arbeite ich als Erzieherin in der städtischen Kita Moringen. In unserer Kirchengemeinde wurde ich getauft und konfirmiert, genau wie meine zwei Kinder, mit denen ich in Moringen lebe. In den letzten Jahren habe ich mich immer mal wieder in der Kinder- und Jugendarbeit eingebracht: sei es als Unterstützung bei den Mini-Konfis, bei 11 vor 11, bei Kirchenübernachtungen oder auf Freizeiten.

Für mich ist Kirche ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft, der Freude, der Trauer und des Glaubens. Wenn ich an den Kirchenvorstand denke, dann habe ich Lust, mich mit meinen Fähigkeiten gemeinsam mit anderen auf einen guten Weg zu machen, um sich für die Gemeinde einzusetzen, damit Menschen aller Generationen zueinander finden und die Gemeinde lebendig machen.

Neues Gebäudemanagement am Beispiel der St. Nikolauskapelle

Die Sparzwänge als Folge des allgemeinen Rückgangs der Kirchenmitgliedschaft in unserem Land machen auch vor unseren Kirchgebäuden nicht halt. Der Kirchenkreis musste deshalb ein System entwerfen, wie wir die 99 Kirchen und Kapellen in unserem Kirchenkreis erhalten können.

Jede Gemeinde muss ihre Sakralgebäude in eine Kategorie von A bis D einordnen. Der Kirchenvorstand hat diese Kategorisierung vorgenommen, ein schmerzhafter Prozess. Je niedriger die Einstufung, desto geringer die künftige Förderung durch den Kirchenkreis. Der Kirchenvorstand hat sich jedoch verpflichtet, alle Baumaßnahmen in den niedrig eingruppierten Kapellen nach Kräften zu finanzieren.

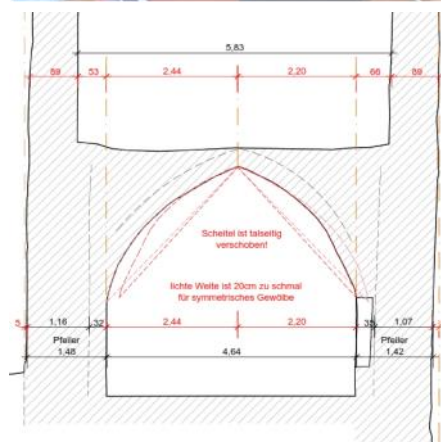
Ein gutes Beispiel für diesen Prozess ist St. Nikolauskapelle in Oldenrode: eine mittelalterliche Wehrkapelle aus dem 13./14. Jhd., geschmückt mit herrlichen Ausmalungen des königlich-hannoverschen Baurats Conrad Wilhelm Hase aus dem 19. Jhd.

Seit 2022 ist die St. Nikolauskapelle auf Grund von Rissen im Gewölbe gesperrt. 700 Jahre hat das Gewölbe gehalten, doch nun sind die Ausmalungen von tiefgehenden Rissen durch Hohlliegen des Putzes übersät. Die Vermessungsarbeiten in der Kapelle haben eine rautenförmige Neigung der Kapelle hangabwärts ergeben, verursacht offenbar durch die trockenen Sommer der vergangenen Jahre!

Nun wird weiter beobachtet, ob die Kapelle noch immer in Bewegung ist. Hoffen wir, dass das jetzige Monitoring zeigt, dass die Risse zur Ruhe gekommen sind (und kein größerer Eingriff in den Hang nötig wird), sodass wir bald restaurieren und dann endlich wieder die Pforten öffnen können.

Zunächst war die St. Nikolauskapelle in C eingruppiert. Die aktuelle Schadenslage hat uns aber daran erinnert, dass die Kosten für diese Kapelle tendenziell immer höher sein werden als z.B. für die St. Marienkapelle in

Foto: Jan Höffker



Skizze: Querschnittsansicht St. Nikolaus

Espol (bisher B). Der Kirchenvorstand hat daher die Eingruppierungen von Espol und Oldenrode getauscht und zugleich versichert, auch die St. Marienkapelle in Espol weiterhin umfassend zu unterstützen.

Jan Höffker

Moringen sammelt für die neue Heizung

Glück im Unglück: Claus Stumpe findet neue Brennkammer



Noch ist es kalt im Kirchenschiff...

Die Gasheizung für das Kirchenschiff der Liebfrauenkirche hat nach 25 Jahren ihren Dienst quittiert. Die Brennkammer ist am Heiligabend 2022 durchgebrannt. Doch wir hatten Glück im Unglück: Claus Stumpe hat tatsächlich eine neue Brennkammer für die Heizung von 1997 ausfindig gemacht, sodass wir vielleicht schon zu Weihnachten, spätestens aber zum Neujahrs-

empfang Ende Januar auch das Kirchenschiff wieder heizen können.

Auch der Kauf und der Einbau der neuen Brennkammer wird nicht billig: rund 30.000 € sind veranschlagt. Das freiwillige Kirchgeld in Moringen sammeln wir deshalb in diesem Jahr für die Heizung.

Matthias Luskow

Die Kulturkirche in der Klosterkirche Fredelsloh

2023 war wieder ein gutes Jahr mit vielen Besuchern



Klosterkirche Fredelsloh ist wieder KulturKirche

Zum achten Mal gefördert: 2024 umfangreiches Programm

Die Entscheidung fiel in Hannover: Die Kulturkirche in der Klosterkirche Fredelsloh wird 2024 erneut von der Landeskirche gefördert. Die Bewerbung der Klosterkirche Fredelsloh überzeugte das Kuratorium der dafür zuständigen Hanns-Lilje-Stiftung in diesem Jahr bereits zum achten Mal.

„Das ist eine große Ehre für uns, aber natürlich auch Ansporn und Verpflichtung. Wir freuen uns alle sehr“, sagt Peter Büttner, Pastor im Ruhestand und Leiter der Kulturkirche. Für den Kirchenkreis Leine-Solling ist die langjährige Förderung der Kulturkirche Fredelsloh eine besondere Wertschätzung, so Superintendent Jan von Lingen: „Fredelsloh ist wieder die einzige Kulturkirche in Südniedersachsen und landeskirchenweit die einzige



auf einem Dorf. Dies verdanken wir einem engagierten Team in der Kirchengemeinde Leine-Weper mit Pfarramt, Küsterdienst und Kirchenmusik“.

Für 2024 plant das Team der Kulturkirche Fredelsloh ein umfangreiches Programm, so Pastor Büttner: „Mehrere Ausstellungen unter dem Jahresthema „Chiaroscuro – Hell Dunkel“ sind geplant. Dazu gehören eine große Gemeinschaftsausstellung, für die die Künstlerinnen und Künstler schon am Werke sind, sowie die Ausstellung eines ukrainischen Fotografen. Weitere zeigen Bilder zum Thema Meer und Umweltzerstörung, außerdem sind Landschaftsbilder und Fotos zu sehen.

Dazu kommen rund 20 Konzerte zwischen Mai und Oktober mit einer bunten Bandbreite von Solocello-Abenden (Bach,

Sibelius, Kodály), Gregorianik-Klängen bis hin zum großen Abschlusskonzert Ende Oktober mit WhiteGospel und dem Northeimer Jugendorchester, alles unter der Leitung von Günter Stöfer.

Besondere Klangerlebnisse versprechen Abende mit Saxophon und keltischer Harfe, Saxophon und chinesischer Wasserorgel sowie ein Konzert für Orgel und Schlagzeug mit Werken von Queen und den Scorpions. Dazu kommen Theaterstücke (zum Jubiläum von Kafka) und mehrere Orgelkonzerte in Zusammenarbeit mit Vox Organi, dem Orgelfestival in Südniedersachsen. Das komplette Programm stellen wir ab Januar auf unserer Homepage vor:

www.klosterkirche-fredelsloh.de

Peter Büttner



1. Advent

- Sa, 02.12. 18:00 Musikalischer Adventsauftritt in der St. Johanniskirche Großenrode (Jan Höffker)
- So, 03.12. 11:00 Gottesdienst am 1. Advent in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
- 11:00 Gottesdienst am 1. Advent in der Kapelle Behrensen (Matthias Luskow)
- 14:00 Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Konzert der More & More Singers in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow) ⇒ Seite 6

2. Advent

- So, 10.12. 9:30 Adventsfrühstück mit Gitarrengruppe in der Liebfrauenkirche Moringen (Heike Nieschalk)
- 11:00 Gottesdienst am 2. Advent in der Kapelle Thüdinghausen (Heike Nieschalk)

Adventsandachten 11.-17.12.

- Mo, 11.12. 19:00 Adventsandacht in der St. Marienkapelle Espol (Peter Büttner)
- Di, 12.12. 19:00 Adventsandacht in der St. Johanniskirche Großenrode (Peter Büttner)
- Mi, 13.12. 19:00 Adventsandacht in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Peter Büttner)
- Do, 14.12. 19:00 Adventsandacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Peter Büttner)
- Fr, 15.12. 18:00 Blame it on the mistletoe (Vorsicht unterm Mistelzweig) – Pop-Andacht in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker)
- 19:00 Adventsandacht in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Peter Büttner)
- Sa, 16.12. 19:00 Adventsandacht: Christmas Carols in der Klosterkirche Fredelsloh (Peter Büttner)
- So, 17.12. 9:30 Adventsfrühstück am 3. Advent in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- 11:00 Gottesdienst am 3. Advent im Dorfgemeinschaftshaus Oldenrode (Matthias Luskow)



Foto: Pixabay / HeikeBaerbel

Heiligabend

- So, 24.12.** 13:30 Maria und Josef unterwegs: Krippenweg für Kindergartenkinder, Start am Rathaus Moringen 13:30 / 13:45 / 14:00 Uhr, Route durch den Stadtpark, Abschluss in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow) ⇒ Seite 6
- 15:00 Krippenspiel in der Klosterkirche Fredelsloh (Team) ⇒ Seite 6
- 15:00 Christvesper in der St. Johanniskirche Großenrode (Matthias Luskow)
- 15:30 Familiengottesdienst für Schulkinder mit Krippenspiel der Mini-Konfis in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker) ⇒ Seite 6
- 15:30 Christvesper im Dorfgemeinschaftshaus Oldenrode (Heike Nieschalk)
- 16:00 Christvesper in der Kapelle Behrensen (Matthias Luskow)
- 16:30 Christvesper in der St. Johanneskapelle Nienhagen mit Männergesangsverein (Heike Nieschalk)
- 16:30 Christvesper in der Marienkapelle Schnedinghausen (Jan Höffker)
- 17:30 Christvesper mit Jugendchor in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- 17:30 Christvesper in der St. Marienkapelle Espol (Heike Nieschalk)
- 17:30 Christvesper in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Jan Höffker)
- 18:30 Christvesper in der Klosterkirche Fredelsloh mit Posaunenchor (Heike Nieschalk)
- 23:00 Christnacht in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)

Weihnachten

- Di, 26.12.** 9:30 Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der St. Marienkapelle Espol (Susanne Westphal)
- 10:00 Gottesdienst am 2. Weihnachtstag mit Einweihung der neuen Krippe in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow) ⇒ Seite 5
- 11:00 Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)

Jahresschluss

- Sa, 30.12.** online Internet-Andacht „Zeit und Ewigkeit“: Gedanken zum neuen Jahr vor brausender Brandung der dänischen See (Jan Höffker) ⇒ www.leine-weper.de
- So, 31.12.** 15:00 Jahresschlussandacht mit Abendmahl in der St. Johanniskirche Großenrode (Jan Höffker)
- 16:30 Jahresschlussandacht mit Abendmahl in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker)
- 18:00 Jahresschlussandacht mit Abendmahl in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)

Coffee



Januar

So, 07.01. 9:30 Kakao-Andacht „Denn wir haben seinen Stern gesehen“
in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow) ⇒ Seite 6

10:15 Espresso-Andacht im Gemeinderaum Großenrode (Matthias Luskow)

11:00 Espresso-Andacht im Pfarrsaal Fredelsloh (Matthias Luskow)

So, 14.01. 9:30 Espresso-Andacht in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Heike Nieschalk)

10:15 Espresso-Andacht in der St. Marienkapelle Espol (Heike Nieschalk)

11:00 Espresso-Andacht in der Kapelle Behrensen (Heike Nieschalk)

So, 21.01. 9:30 Kakao-Andacht „Der Mond ist aufgegangen“
in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker) ⇒ Seite 6

10:15 Espresso-Andacht im Dorfgemeinschaftshaus Oldenrode (Jan Höffker)

11:00 Espresso-Andacht im Pfarrsaal Fredelsloh (Jan Höffker)

So, 28.01. 9:30 Espresso-Andacht in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Matthias Luskow)

10:15 Espresso-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Dorothea Speyer-Heise)

11:00 Espresso-Andacht in der Kapelle Thüdinghausen (Matthias Luskow)

14:00 Neujahrsempfang der KG Leine-Weper in der Liebfrauenkirche Moringen ⇒ Seite 17

Januar

So, 04.02. 9:30 Kakao-Andacht „Alles dreht sich um die Sonne“
in der Liebfrauenkirche Moringen (Heike Nieschalk) ⇒ Seite 6

10:15 Espresso-Andacht im Gemeinderaum Großenrode (Heike Nieschalk)

11:00 Espresso-Andacht im Pfarrsaal Fredelsloh (Heike Nieschalk)

So, 11.02. 9:30 Espresso-Andacht in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Jan Höffker)

10:15 Espresso-Andacht in der St. Marienkapelle Espol (Jan Höffker)

11:00 Espresso-Andacht in der Kapelle Behrensen (Jan Höffker)

Do, 15.02. 18:00 Taizé-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)

So, 18.02. 9:30 Kakao-Andacht „Das Weltall – unendliche Weiten“
in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow) ⇒ Seite 6

10:15 Espresso-Andacht im Dorfgemeinschaftshaus Oldenrode (Matthias Luskow)

11:00 Espresso-Andacht im Pfarrsaal Fredelsloh (Matthias Luskow)

So, 28.01. 9:30 Espresso-Andacht in der St. Georgskapelle Lutterbeck (Matthias Luskow)

10:15 Espresso-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Matthias Luskow)

11:00 Espresso-Andacht in der Kapelle Thüdinghausen (Matthias Luskow)

Neujahrsempfang am 28. Januar mit Vorstellung der neuen KV-Kandidaten



Neujahrsempfang 2019, Foto: Klaus Henne.

Alle Jahre wieder, so konnte man vor einigen Jahren immer noch sagen. Alle Jahre wieder gab es im Januar den Neujahrs-Empfang der Trinitatis-Kirchengemeinde Leine-Weper mit Andacht, buntem Programm, Besuch der Sternsinger u.v.m.

Nun hat Corona ja an vielen Stellen Schneisen geschlagen. Manches ist im Sande verlaufen, anderes wird auch nicht vermisst. Auf der Kirchenvorstandsklausur im November haben wir einmal überlegt: was kann man wirklich lassen und was sollte unbedingt wiederbelebt werden. Der Neujahrs-Empfang gehört eindeutig zu den Veranstaltungen, die viele vermissen. Neben dem bunten Programm war er immer eine schöne Begegnungsmöglichkeit mitten im Winter. Grund genug also, den Neujahrs-Empfang 2024 wiederaufleben zu lassen.

Einige allerdings mahnten, dass diese Veranstaltung mit dem damals betriebenen Aufwand so

nicht möglich sein wird. Das stimmt sicher, wir werden kleinere Brötchen backen...

Dennoch: Wir wollen es wagen, diesen besonderen Nachmittag noch einmal zu starten. Wir laden also ein am Sonntag, 28. Januar um 14:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen.

Die neuen Kandidaten für den Kirchenvorstand stellen sich vor, der Posaunenchor Fredelsloh wird mit dabei sein und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen. Und wer weiß: vielleicht entstehen dabei auch weitere Ideen für das Gemeindeleben.

Heike Nieschalk

Konfirmationsjubiläen im September Neu: Gottesdienst rund um den 40. Geburtstag

„Das ist aber eine schöne Kirche! Hier war ich noch nie!“, solche Sätze konnte man bei der Goldenen Konfirmation 2023 hören, die für den gesamten Jahrgang in der Kulturkirche in Fredelsloh stattfand. Es hat sich bewährt, die Konfirmationsjubiläen nicht nach Orten zu trennen, sondern gemeinsam zu feiern. Wenn die Jubilare vor 50 Jahren gemeinsam in die Schule gingen, warum sollten sie dann ihr Konfirmationsjubiläum getrennt feiern?

Der Gottesdienst für die höheren Jubilare findet dann im Gegenzug in der Liebfrauenkirche Moringen statt. Die Liebfrauenkirche ist barrierefrei und damit für alle Besucher am besten zugänglich. Für Jubilare aus den Dörfern wird ein Fahrdienst angeboten.

In Bezug auf die Silberne Konfirmation war die Resonanz schon vor Corona immer recht gering. Das Nachforschen und Nachfragen stand in keinem

rechten Verhältnis zur Anmeldequote. Statt einer Silbernen Konfirmation feiern wir deshalb im Jahr 2024 einen „Gottesdienst rund um den 40. Geburtstag“. Wir hoffen, dass der neue Begriff die Hemmschwelle senkt: Es geht nicht um ein mehr oder weniger vollständiges Klassentreffen, sondern schlicht um einen Zwischenstopp mit Segen in der Rushhour des Lebens.

Matthias Lüskow

Bitte notieren Sie sich Ihren Termin, vernetzen Sie sich, telefonieren Sie mit Freunden und Weggefährten:

- ▶ **Pop-Andacht rund um den 40. Geburtstag** am Fr, 06.09. um 19:00 Uhr, Liebfrauenkirche Moringen
- ▶ **Goldene Konfirmation Jahrgang 1974** am Sa, 07.09. um 11:00 Uhr in der Klosterkirche Fredelsloh
- ▶ **Diamantene/Eiserne/Gnadene Konfirmation Jahrgang 1964/1959/1954** am So, 08.09. um 11:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen

Die Neujahrsbrezel

Ein schwäbischer Gruß zum Jahreswechsel

Am Neujahrsmorgen darf es – je nach Länge des Vorabends – gerne wahlweise etwas deftigere sein oder aber etwas leichter, eleganteres, etwas festliches – es ist ja Neujahr.

Ich weiß gar nicht, ob die Menschen in Schwaben, Rheinland-Pfalz und anderswo im Südwesten Deutschlands das so sehen würden: Die Brezel, von der ich schreiben möchte, ist doch ein ziemlich ordinäres Gebäck, das man überall kriegen kann. In Franken muss sie „resch“ sein – also sehr frisch – und darf Weißwurst und süßen Senf begleiten.

Tief im Süden kriegt man die Brez'n zu jeder erdenklichen Tages- und Nachtzeit und sie hat schon manche Bahnfahrt gerettet, wenn man nicht wusste, wo man noch was kriegen kann: Butterbrez'n aus der Kühltheke – immer Verlass drauf.

Am Neujahresmorgen schenkt man sich dort im Südwesten also etwas vergleichsweise alltägliches. Damit es dabei nicht bleibt – der Neujahrsmorgen ist ja irgendwie anders, irgendwie unverbraucher, unschuldiger –, wird die Neujahrsbrezel nicht ins Laugenbad geschmissen, sondern es wird ein vollmundiger Hefeteig hergestellt, der ein wunderschön „flaumiges“ Gebäck – so sagt man das dort unten – hervorbringt.

Ob man nun noch weihnachtliche Aromen zufügt? Wenn man noch kann, warum nicht. Die Kulturgeschichte der Brezel ist ohnehin sehr religiös. War doch die Brezel

schon seit dem Mittelalter als Schau-Gebäck mit großer Symbolik in Gebrauch. Ob nun die drei Luftkammern als Zeichen der Trinität galten oder aber das verschlungene Brezel-Innere als zum Gebet verschlungene Arme interpretiert wurden, die Brezel ist mit mancher religiösen Festtagstradition verbunden, die dann regional wieder ganz unterschiedlich ausgestaltet ist.

Wir halten uns aber an das klassische Grundrezept, das da lautet: 500 g Mehl, 30 g Hefe, 100 g Butter, Prise Salz, 250 ml Milch, 1 Ei (für Eistreiche), Zucker.

Wir verkneten alles zu einem Teig, der sich hoffentlich gut von der Schüssel löst.



Dann sollten wir uns einen Kaffee kochen, denn jetzt heißt es: warten, Kaffee trinken, nach einer Stunde die Teigstränge ausrollen, wieder warten (vertragen Sie noch einen Kaffee?), und dann die Brezel formen.



Wer es brauchstumsgerecht machen will, flechtet noch einen Mini-Zopf und tut ihn auf die Brezel. Dick Marmelade drauf und Neujahr kann kommen. Soll die Zeit doch dahinfließen, sie ist doch aufgehoben in die Unendlichkeit. Daran kann uns jede Brezel erinnern.



Frohes Neues Jahr!

Jan Höffker



Einkaufstaxi am Freitag

Seit dem Sommer bieten wir gemeinsam mit dem Rewe-Markt Moringen wieder das Einkaufstaxi an. Senioren, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können damit von der eigenen Haustür zum Rewe und zurück fahren.

- Moringen Kernstadt an jedem Freitagvormittag.
- Lutterbeck/Oldenrode am 1. Freitag im Monat.
- Nienhagen/Weper am 2. Freitag im Monat.
- Großenrode/Schnedinghausen am 3. Freitag im Monat.

Wer das Einkaufstaxi nutzen möchte, meldet sich bitte am Donnerstagnachmittag bis 18:00 Uhr beim **Mietwagen-Service Moringen** an: Tel. 05554 - 99 58 10. Der Eigenanteil für Nutzer aus Moringen Kernstadt liegt bei 4 €, für Nutzer aus den Dörfern bei 5 €.



Schüler helfen Senioren

Ebenfalls am Freitagvormittag von 9:00 bis 12:00 Uhr bietet eine Schülergruppe der KGS Moringen Hilfe für Senioren, z.B.:

- Fenster putzen
- Rasen mähen
- für Sie einkaufen gehen
- oder beim Einkauf begleiten
- im Haushalt helfen
- Gesellschaft leisten

Kontakt:

filip.marlin.liebig@kgs.moringen.com

Seniorenkreise im Winter

Moringen: Do, 21.12. / 18.01. / 15.02.
15:00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Großenrode: Di, 12.12. / 09.01. / 13.02.
14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Nienhagen: Di, 12.12. / 09.01. / 13.02.
14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Geburtstage 80, 85, 90+

[...]

Andachten im Seniorenzentrum

Mi, 13.12.	10:00	Andacht (Andreas Pape)
Mi, 10.11.	10:00	Andacht (Matthias Luskow)
Mi, 14.02.	10:00	Andacht (Jan Höffker)

Andachten in der Tagespflege

Mo, 11.12.	10:30	Andacht (Heike Nieschalk)
Di, 09.01.	10:30	Andacht (Matthias Luskow)
Mi, 14.02.	10:30	Andacht (Jan Höffker)

Täglich Brot

Fleischerei und Partyservice
Nixdorf
 Täglich
 wechselnder Mittagstisch
 11:00 - 13:00 Uhr
 Schneehof 2 • 37186 Moringen • Telefon 0 55 54 - 425

*...von deftig rustikal
bis festlich spezial.*



Party Service
EGON LANGE



Deichstraße 8 • 37186 Fredelsloh • Telefon 05555-528

• Kartoffeln, Gemüse der Saison, u. v. m.
 • Eier aus dem Hühnermobil
 • Hähnchen & Enten



PENK
 BIOLANDBETRIEB

Zum Scheerenberg 5
 37186 Moringen-Großenrode
 Telefon: 05503 - 80 84 80
 www.biolandbetrieb-penk.de

Bioland ökologisch erzeugt - regional vermarktet

Pizzeria Italia

Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Sonntag
 12:00 – 14:00 Uhr
 17:30 – 22:00 Uhr

Industriestraße 1
 37186 Moringen
 Tel. 05554 / 81 53



Mit Freude Gestalten

Musik & Zauberei
 immer mit einem Lächeln

Ramon Mutz
 Germany
 Amselweg 3
 37186 Moringen
 +49 160 - 25 23 771
 DjRamon@web.de
 www.Dj-Ramon.de



Vespermann
 Raumgestaltung

GESCHMACKVOLLES WOHNEN HAT EINEN NAMEN.
 Fensterdekoration • Polsterei • Fußbodenbeläge • Teppiche
 Sicht- und Sonnenschutz • Insektenschutz • Wohnaccessoires



RAUMGESTALTUNG VESPERMANN OHG • Inh. Inge & Katharina Berndt
 Wasserstraße 9 • 37186 Moringen • Düstere-Eichen-Weg 19 a • 37073 Göttingen
 www.raumgestaltung-vespermann.de

Handwerk



Dirk Müller
Heizung - Sanitär
05555/772

Feldstr. 19, 37186 Moringen – Fredelsloh

Installateur- u. Heizungsbauermeister
Staatlich gepr. Elektrotechniker

Malerfachbetrieb
Martin Boehme



Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
 zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Lining
 HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5
 37186 Moringen
 Tel.: 05554-1055
 e-mail: info@lining-heizung.de
 homepage: www.lining-heizung.de

Neumann-Elektro-Service

Leistungen aus Meisterhand

Moringen ~ Markoldendorf

www.Neumann-Elektro-Service.com
info@neumann-elektro-service.com

Güterbahnhofstr. 20
 Tel: 05554/998098
 Fax: 05554/998097

- Beratung
- Installation
- Kundendienst
- Handel



K. Zeichner Sanitär
 Lüftung Heizung
 37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311
 Neue Straße 12

Solaranlagen • Brennwerttechnik • Regenwassernutzung • Kundendienst



Eine Unternehmensgruppe,
 zwei Geschäftsbereiche

Europaweit aktiv –
 in Moringen zu Hause

mehr als
20
 Nieder-
 lassungen

2
 Geschäfts-
 bereiche

2.000
 Mitarbeiter

Alle Jobangebote unter:
www.koenig-profile.de
www.koenig-fachpersonal.de

KÖNIG GmbH & Co KG
 Nienhagener Str. 30

KÖNIG **K**
 GmbH & Co KG

37186 Moringen
 T: 05554 2 04-0

WINDELBAND GMBH

MASCHINEN – STAHL – METALLBAU



Seit über 130 Jahren für Sie vor Ort

Tönniesweg 11
 37186 Moringen - Fredelsloh
windelband-gmbh@t-online.de
 Tel. 05555 442
www.windelband-gmbh.de

Finanzen





**Kreis-Sparkasse
Northeim**

KSN Nähe
verbindet.

www.KSN-Northeim.de

Vertrauen hat gute Gründe.

Für Ihre Finanzen

KSN in Moringen

☎ 0 55 51 / 709 - 0

Bitte wählen Sie die KSN-Telefonnummer immer mit der Vorwahl 05551!

Versicherungen

Wir kümmern uns um Ihren Versicherungs-Check!



Wir prüfen, ob Ihre bestehenden Versicherungsverträge

- ☐ noch aktuell sind,
- ☐ zu Ihrer Lebenssituation passen und
- ☐ das richtige Preis-Leistungsverhältnis bieten.

Dann zeigen wir Ihnen, wo Sie mit gutem Gewissen Geld sparen können.

Vereinbaren Sie Ihren Termin für den Versicherungs-Check.
Wir freuen uns auf Sie!

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsagentur

Marko Poddig

Lange Straße 38
37186 Moringen
Telefon 05554 686
agentur.lvm.de/poddig



Unterwegs

**Auto-Service
Bernd Cleve**
Kfz - Meister
Norheimer Str. 31
37186 Moringen
Telefon **055 54 / 400**



ATM
Auto Teile Moringen
Ihr Spezialist für 2 und 4 Räder



Si-O HAIBIHE
GHOST SUPERIOR

Fahrrad: E-Bike und Fahrrad
Beratung Verkauf Bikeleasing
Ersatzteile und Zubehör
E-Bike

Autoteile: Autoteile und Zubehör
Batterie-Service
Garantierter Verkauf und Service

Veranstaltung: Ausbilder und
Geführte Veranstaltung

Öffnungszeiten:
Mo-Di-Do-Fr 8:00-13:00
Mi 8:00-13:00 Uhr
Sa 9:00-13:00 Uhr

Neumarktstr. 3 · 37186 Moringen · Tel. 0 55 54 - 9 95 46 34
www.autoteile-moringen.de · info@autoteile-moringen.de

Mietwagen-Service Moringen
Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzend)
- Rollstuhlbeförderung
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- Hol- und Bringdienst
- auch mit PKW-Anhänger

Mietwagen-Service
MSM
Moringen

☎ **0 55 54 - 99 58 10**
Einbecker Str. 8, 37186 Moringen



**schauinsland
reisen**
PARTNER

Reisebüro Stumpe
Sybille Stumpe
Amtsfreiheit 2 · 37186 Moringen
05554-998800
Reisebuerostumpe@gmail.com

Gesundheit

Ihre Apotheke in Moringen

EICHEN-APOTHEKE

Jan-Dirk Wieckenberg

37186 Moringen
Lange Straße 30

Tel.: 0 55 54-23 22
Fax: 0 55 54-15 42

www.eichen-apotheke-moringen.de
info@eichen-apotheke-moringen.de



**HAUS DER THERAPIEN
FÜR
HANDELN & WISSEN**

CLAUDIA SCHIEFFER

KIRCHSTRASSE 1 • 37186 MORINGEN
TEL.: 05554/99 86 66 • WWW.HANDELN-WISSEN.DE

ERGOTHERAPIE • LERNTHERAPIE • HANDTHERAPIE

Barfuss Medizinische Fußpflege
Inh. Petra Beinsen



Lange Straße 20 · 37186 Moringen · Tel. 0 55 54 - 99 87 77

Fußreflexzonenmassage · Warzenbehandlungen · Pflegeprodukte
Nagelpilzbehandlungen · Nagelkorrekturen · Fußnageldesign

Auch Hausbesuche. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

**KRANKENGYMNASTIK -
MASSAGE**

Götz Puschnerus

37186 Moringen
Bahnhofstr. 3
Tel.: 05554 8865
goetz.puschnerus@t-online.de



Physio in Fredelsloh
Christina Feise &
Christina Goldmann



Deichstraße 17
37186 Moringen

☎ Tel: 05555809703

www.physioinfredelsloh.de

Klaus Arndt
Heilpraktiker



Kattowitzer Str. 11
37186 Moringen
Tel: 05554/207 646
Fax: 05554/207 648
naturheilpraxis.amdt@gmx.de
www.naturheilkunde-arndt.de

Frisör



Pflege

Gemeindeschwesternstation Stadt Moringen



- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22

Tel.: 0 55 54 / 99 81 55

Fax: 0 55 54 / 99 81 57

Mail: schwesternstation@moringen.de

Pflegedienst Kujanek
Ambulante Pflege mit Herz!

Ambulante Pflege
Hand in Hand den Alltag meistern

- Beratungsgespräche
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung u.v.m.
- Urlaubsvertretung für Angehörige
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege und Betreuung im gesamten Landkreis Northeim möglich

Der Pflegedienst Kujanek hat die Zulassung und den Versorgungsvertrag mit allen Kranken- und Pflegeversicherungen und kann daher für seine Patienten und Patientinnen umfassend und weitreichend mobil tätig sein. Examiniertes und speziell geschultes Personal steht den individuellen Anforderungen der zu Betreuenden zur Verfügung.
„Hand in Hand den Alltag meistern“ lautet unser Motto!

Pflegedienst Kujanek
Industriestraße 1a
37186 Moringen
Telefon: 0 55 54 - 99 88 08
www.pflegedienst-kujanek.de

Betreiber: Betreibergesellschaft Moringen Pflege GmbH
Buchenweg 49, 37186 Moringen

PFLEGEDIENST_KUJANEK

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

Tagespflege

Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze, Finanzierung und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)

Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)

E. Nowinski, Pflegedienstleitung

www.tagespflege-mauritius.de

im Dienst
für Menschen

Tagespflege
St. Mauritius

Diakoniestation St. Mauritius gGmbH

Floristik



**BLUMEN
LOCHTER**
Ihr Florist
Moringen · Tel.: 0 55 54 / 22 46
Güterbahnhofstraße 1
37186 Moringen

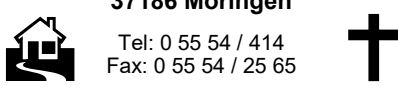


**Baumschule
ROHDE**
Inh. Carsten Rohde
vom BdB anerkannte Markenbaumschule
Hollenstedter Straße 1 · Tel. 055 54 / 404 · Fax 055 54 / 21 79
37186 MORINGEN/Solling · Ortsteil Kirchberg



Bestatter

KARL HILLEBRECHT
Bau- und Möbeltischlerei
Erd- und Feuerbestattungen
**Wasserstr. 8
37186 Moringen**
Tel: 0 55 54 / 414
Fax: 0 55 54 / 25 65




**Bestattungsinstitut
Friedrich Piepenbrink**
Tischlermeister
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge
37186 Moringen • Lange Straße 21 • Tel. 0 55 54 / 22 95





- Bau- u. Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sonderanfertigung u. Reparatur
- Fenster
- Türen
- Treppen
- Antike Möbel-Restauration

Kirchstraße 4 • 37154 Northeim
Tel.: 05551-911 777 Fax: 911 778
www.tischlerei-kahn.de

KAHN
BESTATTUNGEN

 **05551-911 777**
Kirchstraße 4 • 37154 Northeim • www.kahn.online

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattung
Überführung im In- und Ausland
Sarg- und Urnenausstellung
Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge:
Ein Thema das alle angeht.
Wir beraten Sie gern.






W. WAGNER
05554
1702

**GRABMAL &
NATURSTEINARBEITEN**

37186 Moringen • Flaakeweg 20



Pinnwand der kirchlichen Ortsausschüsse



ESPOL. Erntedank war wieder ein wunderschönes Fest in Espol. Wir sind froh und dankbar allen, die uns dabei unterstützt haben. Auch der Volkstrauertag ist ein wichtiger Tag für uns. Es war gut, dass wir wieder zahlreich zusammengefunden haben. Jetzt naht schon die Adventszeit und wir freuen uns auf unsere Adventsaktion am 2. Adventswochenende für Jung und Alt. *Christoph Ratke*



FREDELSLOH. Am 1. Advent gibt es wieder Eintopf für den guten Zweck: Ab 12:00 Uhr ist er abholbereit oder bereit zum Direktverzehr. Karten gibt es bei Gerd Steffen (Tel. 262), Janne Klett-Drechsel (Tel. 99 57 77) und Wenke Heine-Bosse (Tel. 445). Für Heiligabend sind wir sehr glücklich, dass es in Fredelsloh wieder ein Krippenspiel geben kann (⇒ Seite 15). Dafür bedanken wir uns bei Mareike Behn-Bongers und Linn Pahmeier. Die Proben verheißen ein schönes Spiel, auf das sich alle freuen dürfen. *Jan Höffker*



GROSSENRODE. Die Küsterstelle in Großenrode ist noch vakant. Die Stelle beinhaltet die Vor- und Nachbereitung des Gottesdienstes sowie die Pflege der Wege rund um die Kirche. Für weitere Informationen sind wir gerne ansprechbar. Ansonsten freuen wir uns auf die Andachten im Advent, die Gottesdienste an Heiligabend und Silvester sowie auf gemütliche Espresso-Andachten im Gemeindesaal im neuen Jahr. *Ortrud Hanspach und Claus Stumpe*



LUTTERBECK. Im Advent heißt es: Macht hoch die Tür. Machen wir: Jeden Freitag im Advent ist die Kirche um 18:30 Uhr für ein kurzes Beisammensein geöffnet, der Weihnachtsbaum wird weiter geschmückt, es gibt Punsch, Glühwein, Gebackenes, einen schönen Text und ein Lied. Am Freitag, 15.12. geht diese kleine Feierstunde in die Adventsandacht über. Am Heiligabend freuen wir uns auf ein kleines Krippenspiel im Gottesdienst um 17:30 Uhr. Herzliche Einladung, liebe Leute von Lutterbeck! *Jan Höffker*



MORINGEN. Mit dem Freiwilligen Kirchgeld in Moringen bitten wir in diesem Jahr um Ihre Spende für die Reparatur der Kirchenheizung. Lesen Sie dazu auch den Bericht auf Seite 12. Durch das glückliche Auffinden einer Ersatz-Brennkammer können wir die aktuelle Gasheizung weiter betreiben. Zugleich ist dadurch aber auch die Idee einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Kirchendach etwas in den Hintergrund gerückt. Wer hier Lust hat, mitzudenken und mitzuplanen, der melde sich gerne bei mir! *Matthias Lüskow*



NIENHAGEN. In Nienhagen hatten wir wieder ein paar schöne und gut besuchte Gottesdienste in unserer schönen alten Kapelle. Leider heißt „alt“ häufig auch „mit Mängeln“. Zurzeit wird der Dachstuhl vom kirchlichen Amt für Bau- und Kunstpflege untersucht. Es gab eine Begehung mit drei Mitarbeitern des ABK, die alle Balken begutachtet haben. Es gibt Fäulnis und auch Holzwurmbefall. Wie groß der Schaden ist und wann die Reparaturen beginnen, wird zeitnah entschieden. *Melanie Albrecht*



OLDENRODE. „Wieso läutet es jetzt? Ist etwas kaputt?“, so wird sich mancher fragen, wenn die Glocke der St. Nikolauskapelle abends um 19:00 Uhr erklingt. Nein, es ist keine Übung. In Zukunft wird nach dem Bekanntwerden eines Sterbefalls abends geläutet. Tagsüber sind die meisten Einwohner unterwegs, weil sie eben arbeiten oder zur Schule gehen. Auch unser Küster ist am Vormittag in der Schule. Erst am Abend ist das Ausläuten für alle zu hören. Deswegen also nicht wundern: 19:00 Uhr ist das neue Ausläuten. *Heike Nieschalk*



SCHNEDINGHAUSEN. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die Ausrichtung des Erntedankfestes auf Hampes Hof in Schnedinghausen. Zahlreiche Besucher kamen und wir hatten einen schönen Nachmittag mit Flammkuchen aus dem reaktivierten Backofen des alten Backhauses. Vielen Dank an alle Beteiligten! Am 31. Oktober erlebten zahlreiche Teilnehmer in der Kapelle eine Lesung mit Musik zum Thema „ungedruckte Tischreden der Katharina von Bora“. Wir sind gespannt, was es als nächstes gibt! *Paul Lange*

[...]



Friedhofsteam Nienhagen startet am 27. Januar

Edeltraut Thiele ist die gute Seele des Nienhagener Friedhofs. Zum Jahresende beendet sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit auf unserem Friedhof. Alles fing vor etwa 10 Jahren an, als sie beim Besuch des Grabes ihres Ehemanns gern auf der Bank unter den großen Linden saß. Dabei war ihr aufgefallen, in welchem schlechtem Zustand der Friedhof war. Nach und nach hat sie begonnen, die Wege von Unkraut zu befreien und in so manch zugewachsener Ecke aufgeräumt. „Du glaubst nicht, was ich in der Hecke und hinter der Kompoststelle alles gefunden habe.“ Glasflaschen, Verpackungen von Reinigungsmitteln und viel anderer Müll. Sachen, die eigentlich jeder zu Hause entsorgen kann. Mittlerweile ist die Zeit auf dem Friedhof für sie zu täglich 2,5 Stunden geworden. Sie beginnt morgens ganz früh, „dann ist es am schönsten hier“. Durch ihre Arbeit hat sie viele Nienhagener Bürger*innen kennengelernt. Sie selbst lebt seit 25 Jahren im Ortsteil Weper.

Im Moment ist unser Friedhof in einem super gepflegten Zustand. Damit das so bleibt, wollen wir ein Friedhofsteam gründen. Unser erstes Treffen ist am Samstag, 27. Januar um 10:00 Uhr. Ich bin dann vor Ort und freue mich auf weitere Helfer*innen.

Melanie Albrecht, Tel. 05554 / 72 49 448



**Geh nicht
mit Fremden
mit.**

**Und wenn
es gar kein
Fremder ist?**

Schieb den Gedanken nicht weg!



Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche kann es auch in deinem Umfeld geben.
www.hilfe-portal-missbrauch.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Unabhängige Beauftragte
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

**Ansprechpartner in
unserer Kirchengemeinde:**

Pastor Jan Höffker
Tel. 0176 / 21 19 13 44
jan.hoeffker@evlka.de

Pastor Matthias Lüskow
Tel. 05554 / 411
matthias.lueskow@evlka.de

Diakonin Heike Nieschalk
Tel. 01515 / 43 49 001
heike.nieschalk@evlka.de